

Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Code	Bezeichnung	
<b>SPA 40</b>	<b>Mecklenburgisches Elbetal</b>	
Flächengröße [ha]	LKR / Ämter	Aktueller Schutzstatus
28.806	LWL / Dömitz-Malliß, Stadt Lübtheen, Hagenow-Land, Zarrentin, Boizenburg-Land, Stadt Boizenburg/Elbe	NSG: 172 Rüterberg, 152 Elbhang Vierwald, 165 Sudeniederung zwischen Boizenburg und Besitz, 159 Krainke von Quelle bis Mündung in die Sude, 174 Togewiesen bei Garlitz, 167 Rögnitzwiesen bei Neu-Lübtheen, 177 Löcknitztal-Altlauf, 55 Binnendünen bei Klein Schmölen; LSG: Mecklenburgisches Elbetal; NP: Mecklenburgisches Elbetal; FFH: DE 2630-303, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2632-372, DE 2632-301, DE 2732-371, DE 2833-306; SPA: DE 2732-402; 2 % ohne Schutzstatus

Kurzbeschreibung des Gebietes

Ausgedehnte, weitgehend ausgedeichte und als Acker- und Grünland genutzte, aber auch mit z. T. ausgedehnten Laubmisch- sowie Nadelwäldern bedeckte Niederungslandschaft im Urstromtal der Elbe und an den angrenzenden Zuflüssen Löcknitz, Elde, Rögnitz, Sude und Schaale

Vogelarten mit besonderem Schutz- und Maßnahmenfordernis

Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V	Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V
Bekassine	X			3	2	Rotschenkel	X				2
Blässgans		1%				Saatgans (Tundra-)		1%			
Brandgans	X				3	Schwarzmilan	X		X	3	
Eisvogel	X		X	3	3	Schwarzspecht	X		X		
Flussuferläufer	X			3	1	Schwarzstorch	X		X	2	1
Gänsesäger	X				2	Silberreiher		A1	X		
Gartenrotschwanz	X			2		Singschwan		1%	X		
Grauschnäpper	X			3		Sperbergrasmücke	X		X		
Großer Brachvogel	X			2	1	Spießente		1%			1
Heidelerche	X		X	2		Steinschmätzer	X			3	2
Kiebitz	X	1%		2	2	Sumpfohreule <sup>A</sup>		A1	X	3	0
Kranich	X	1%	X	2		Tüpfelsumpfhuhn	X		X		
Löffelente		1%		3	2	Turteltaube	X			3	
Mittelspecht	X		X			Wachtelkönig	X		X	1	
Neuntöter	X		X	3		Weißstorch	X		X	2	3
Ortolan	X		X	2		Wendehals	X			3	2
Reiherente	X				3	Wespenbussard	X		X		
Rohrdommel	X		X	3	1	Wiesenweihe	X		X		1
Rohrweihe	X		X			Ziegenmelker	X		X	2	1
Rotmilan	X		X	2		Zwergschwan		1%	X	3w	

<sup>A</sup> – Arten, die in den letzten 12 Jahren ausgestorben sind (Bezug RL M-V 1992)

Schutzerfordernisse (Auswahl)

Erhaltung von Land- und Wasserflächen und Sedimenten, die arm an anthropogen freigesetzten Stoffen sind

Erhaltung möglichst langer störungsarmer Uferlinien und möglichst großer störungsfreier Wasserflächen sowie eines störungsarmen Luftraumes

Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Offenlandflächen

Erhaltung und Entwicklung von störungsarmen Wäldern mit angemessenen Altholzanteilen, z. B. für Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Mittel- und Schwarzspecht, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzstorch, Wespenbussard

Erhaltung einer offenen bis halboffenen Landschaft mit hohem Anteil an Verbuschungszonen

Erhaltung der Grünlandflächen insbesondere durch extensive Nutzung (Mähwiesen und/oder Beweidung); bei Grünlandflächen auf Niedermoor Sicherung eines hohen Grundwasserstandes zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Feuchtlebensräumen, z. B. für

Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Erhaltung des Struktureichtums in Feuchtlebensräumen (z. B. Gebüschgruppen, Staudenfluren, Erlenbruchwälder in Niedermoorbereichen), z. B. für
Erhaltung der Wasserröhrichte, z. B. für Rohrdommel, Tüpfelsumpfhuhn,
Erhaltung von Flachwasserzonen mit ausgeprägter Submersvegetation und Erhaltung der dazu erforderlichen Wasserqualität
Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines Gewässerzustandes, der nachhaltig eine für fischfressende Vogelarten optimale Fischreproduktion ermöglicht und die Verfügbarkeit der Nahrungstiere sichert
Erhaltung von störungsarmen Grünlandflächen im unmittelbaren Umfeld von Gänserastplätzen
Erhaltung störungsarmer Moore und Sümpfe (Wasserstand >20 cm, ggf. Wiederherstellung solcher Wasserstände)
Erhaltung bzw. Wiederherstellung natürlicher und naturnaher Fließgewässerstrecken durch Erhalt und Förderung der Gewässerdynamik (Mäander- und Kolkbildung, Uferabbrüche, Steilwände etc.), z. B. für Eisvogel
Erhalt bzw. Wiederherstellung ausgedehnter Seggen-Riede und Schilf-Röhrichte durch Sicherung dauerhaft hoher Grundwasserstände
Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Land- und Wasserflächen
Erhalt bzw. Wiederherstellung von ausgedehnten Überflutungsräumen
Sicherung und Entwicklung von unterholz- und baumartenreichen, störungsarmen Altholzbeständen
Erhaltung bzw. Wiederherstellung von intakten Waldmooren und -sümpfen
Erhaltung bzw. Entwicklung von strukturreichen Ackerlandschaften mit einem hohen Anteil an naturnahen Ackerbegleitbiotopen (z. B. Wegraine, Sölle, Seggen-Riede, Feldgehölze, Hecken etc.)
Erhalt bzw. Wiederherstellung der natürlichen Überflutungsdynamik